Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **16/17 (1882)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft chem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XVII. ZÜRICH, den 23. September 1882. № 12.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende **„Eisenbahn“** nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au **„Chemin de fer,“** paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés *franco* sur demande. (c 3896)

PATENT-BUREAU E. BLUM, ZURICH
gegründet 1878 (1068)

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte **Schaffhausen.**

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämmtlicher Arbeiten.
Coulante Conditionen.
(3936)

Falzziegel,
glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger Garantie, Prima Formsteine für Dampfkamine, brillante, rothe und weisse Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel.
Thonwaarenfabrik Allschwil, Basel.
(O B 2551)

Fabrique Suisse de **Dynamite** à ISLETEN près FLUELEN (Uri) 3899
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique **Isleten**

PATENT & TECHNISCHES BUREAU REICHARD & Co. III. MARXERGASSE, 17. WIEN. [3006]

Rhein-Correction.
Im Selbstverlage des Verfassers, Zähringerplatz 3, Zürich, erscheint als Manuscript:
Die Gesetzmässigkeit in der Gefälls-Vertheilung einiger schweizerischer Flüsse und ihre Anwendung auf die gründliche Lösung der Rhein-Corrections-Frage.
Mit 5 heliographischen Beilagen von *Friedr. S. Oppikofer*, Ingenieur.
Inhalt: I. Einleitung. — II. Gesetzmässigkeit der Gefällsvertheilung. — III. Folgerungen für die Hydrotechnik. — IV. Die wirkliche Erhöhung des Rheinbettes. — V. Theilweises Misslingen der Rhein-Correction als Folge von Störungen in den Gefällsverhältnissen. — VI. Gründliche Lösung der Rhein-Correctionsfrage und Wirkung der Durchstiche. (4005)
Preis Fr. 20.

Gesucht:
Auf ein Hochbaubureau ein selbständiger
Bauzeichner,
gewandt im Zeichnen und Anlegen von Kostenberechnungen, sowie in der Bauführung. Ohne vorzügliche Zeugnisse in diesen drei Richtungen Anmeldung unterlassen. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.* in *Zürich* unter Chiffre O E 4006.

Force motrice.
Les *industriels désireux de louer* prochainement de la force motrice qui serait *vendu disponible dans des locaux* spacieux et d'abord facile, à une très petite distance de la *ville de Genève*, sont invités à s'adresser à M. *A. Achard*, ingénieur à Genève (Corraterie 22, les lundis, mercredis et samedis, de 10½ heure à midi), qui leur donnera les indications nécessaires. (H 7962 X)

INTERNATIONALES BUREAU FÜR ERFINDUNGS-PATENTE
GENF : SCHWEIZ
E. JMER-SCHNEIDER
Ehem. Schüler des eidg. Polytechnikums. Abgeordneter des Bundesrathes an den Pariser Congressen von 1878 & 1880 für Schutz des geistigen Eigenthums. Gegründet 1877.
(3959)

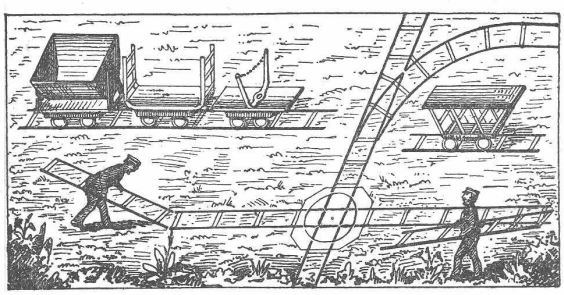
(3919)
BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTHUNG VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
ETABLIRT SEIT 1877.

Man wünscht eine kleinere
Eisenhobelmaschine
mit 30 *cm* Auszug gegen eine etwas grössere von ca. 40 *cm* Auszug umzutauschen. (A 59 Q)
Ad. Karrer, Teufenthal.

Emaillirte Falzziegel
auch Nasenziegel, als billigen Ersatz für Schiefer, für Kirchen und Privatbauten fabricire als Specialität
Thonwaarenfabrik Allschwil,
(O B 2947) **Passavant-Iselin, Basel.**

Wichtig für Zeichnenlehrer, Fortbildungsschulen, Handwerker etc.:
Das Werkzeichnen
für (O 457 V)
Fortbildungsschulen und Selbstunterricht
von
Friedrich Graberg.
Heft I: Grundformen der Schreinerei.
„ II: Grundformen für Maurer und Zimmerleute.
„ III: Satzformen der Flachornamente.
Preis nur *35 Cts.* das Heft. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Allen Freunden
der vaterländischen Baukunst
wird das im Verlag von *Orell Füssli & Co.* in *Zürich* erschienene Buch
Die Holzarchitectur der Schweiz
von Professor E. J. Gladbach. Mit 68 feinen Holzschnitt-Illustrationen, elegant gebunden, Preis Fr. 5, bestens empfohlen. Eine einstimmig anerkennende Kritik, allgemein verständliche Behandlung des Stoffes, vorzügliche Illustrationen und brillante Ausstattung zeichnen das reizende Buch in jeder Weise aus. (O F 458 V)

ŒHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG
Tragbare Stahlgeleise mit eisernen Schwellen

Eiserne Transportwagen für jeden Zweck (3886)
Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen